

Auf die Welt kommen

Kann man sich eine Hebamme aussuchen? Wieso haben Sie diesen Beruf gewählt? Was sind die Haupttätigkeiten einer Hebamme? Ab wann kann man schwanger werden? Wie viele Minderjährige werden schwanger? Was ist das Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt? Wie alt war die jüngste Mutter? Wird es bei einer Hausgeburt oft knapp mit der Zeit? Ist eine Hausgeburt gefährlich? Warum sterben manche Frauen bei der Geburt ihrer Kinder? Wie funktioniert ein Kaiserschnitt?

Fragen über Fragen in Biologie zum Thema „Geburt“ an unsere Expertin Frau Mag. Beate Lamprecht, leitende Hebamme im Klinikum Klagenfurt. Unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse nutzten die Möglichkeit sich bei einer kompetenten Fachfrau zu informieren. Frau Mag. Lamprecht ging auf alle Fragen ein, demonstrierte den Vorgang der Geburt, erklärte die Funktionen der Plazenta und der Nabelschnur und beschrieb Komplikationen, die während einer Geburt eintreten können. Dass zwei Unterrichtsstunden für dieses spannende Thema eindeutig zu kurz sind, zeigen die Reaktionen unserer Schülerinnen und Schüler.

Raphael: „Sehr spannend finde ich, wie das Kind den Weg durch das weibliche Becken findet und den Kopf dabei so dreht, dass er genau durch passt.“

Florian S.: „Ich wusste noch nicht, dass man sein Kind auch trotz einer eigenen Infektion stillen sollte“.

Eva: „Mir hat besonders gut gefallen, dass Frau Lamprecht so offen über ihren Beruf gesprochen hat und uns ihre eigenen Erfahrungen erzählt hat.“

Doris: „Interessant waren die Geburtsstatistiken“.

Leo: „Frau Lamprecht hat eine Puppe, einen Mutterkuchen und eine Gebärmutter aus Stoff mit gebracht, um uns alles besser erklären zu können.“

Therese: „Ich habe nicht gewusst, dass die



Nabelschnur bis zu 2 m lang werden kann.“

langweilig und das ist eine große, sogar eine riesengroße Kunst!“

Moritz: „Interessant war, was beim Konsum von Drogen, Alkohol, Nikotin oder schädlichen Medikamenten passieren kann.“

Gerhild Zwettler

Anna: „Ich glaube, dass nicht jede Klasse so ein großes Glück hat, jemanden zu haben, der die Geburt so gut erklärt.“

Leonard: „Mir wurde beim Erklären nicht